

OdA Gesundheit im Kanton Solothurn



Geschäftsbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	
2. Stiftungsrat	4
3. Geschäftsstelle	5
4. Verwaltungskommission	5
5. Bildungskommission	5
6. Kurskommission	6
7. Überbetriebliche Kurse	6
8. Finanzen.....	6
9. Anhang	7

Geschäftsbericht 2015 der Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn

1. Vorwort

Erfreuliches Geschäftsjahr 2015

Das Geschäftsjahr 2015 ist erfolgreich verlaufen. Im „Kerngeschäft“ der SOdAS, den überbetrieblichen Kursen, konnte das bereits hohe Niveau gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden: Für 309 FaGe und 78 AGS in der Grundbildung wurden rund 4'500 üK-Tage geleistet. Dazu kamen 565 Tage für die Nachholbildungen. Die räumliche Infrastruktur wurde zudem von externen Berufsbildungsanbietern für die Ausbildung von Fachangestellten Betreuung Kind (FaBe K) und Behinderte (FaBe B) sowie ab August für die üK für Medizinische Praxisassistentinnen (MPA) genutzt und gut ausgelastet. Darüber hinaus wurde das Ausbildungszentrum zunehmend für Weiterbildungsveranstaltungen und Sitzungen von externen Institutionen und Organisationen belegt. Als wichtigstes „Nebengeschäft“ führte die Geschäftsstelle im Auftrag des Kantons wiederum die Erhebung der nötigen Daten der Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie der Spitex-Institutionen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ausbildungsverpflichtung durch. Die Teams in den beiden Bereichen Bildung und Administration der Geschäftsstelle SOdAS waren entsprechend gefordert und leisteten, trotz Vakanzen, ausgezeichnete Arbeit. Erfreulich ist auch, dass die Jahresrechnung 2015, nach Auflösung von Rückstellungen, mit einem kleinen Überschuss abschliesst.

Für die erfolgreiche Bewältigung der umfangreichen Arbeiten im Geschäftsjahr 2015 gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank: allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle - der Leiterin üK, Ursula Grüning, und der Assistentin Kursbetrieb, Sarah Glauser, sowie dem administrativen Leiter, René Oeschger und der Assistentin Geschäftsstelle, Barbara Fortmann - für die grosse geleistete Arbeit; den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern üK für das vorbildliche Engagement im Interesse der Lernenden und für die SOdAS als Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe; den kantonalen Behörden im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen sowie im Amt für Soziale Sicherheit und im Gesundheitsamt des Kantons Solothurn für die wohlwollende unterstützende Begleitung; und nicht zuletzt den externen Geschäftspartnerinnen und -partner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an die Mitglieder des Stiftungsrates für die immer sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Dr. Kurt Altermatt, Präsident Stiftungsrat SOdAS

2. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2015 zu sechs Sitzungen versammelt. Zu den wichtigsten Geschäften gehörten neben den ordentlichen, jährlich wiederkehrenden Geschäften insbesondere Fragen der Anpassung und Neuausrichtung der Organisation der Geschäftsstelle im Hinblick auf die rasch wachsenden Aufgaben und die Wiederbesetzung der vakanten Stelle der administrativen Leitung der Geschäftsstelle. Mitte Jahr erfolgte ein Wechsel im Stiftungsrat: Marco Petruzzi folgte als Vertreter der GSA Verena Hert. An dieser Stelle sei ihr für ihr Engagement herzlich gedankt.

Hier die wichtigsten Themen im Einzelnen:

- **Reorganisation der Geschäftsstelle:**
Die Leitung der Geschäftsstelle wurde in die Bereiche Leitung Administration und üK-Leitung aufgeteilt. Unterstützt werden beide Bereiche durch je eine Assistentin mit den Aufgabengebieten Rechnungsstellung, Buchhaltung, Personal- und Lohnwesen zum einen und zum anderen allgemeine Assistenz Kursbetrieb. Zusätzlichen Support erhielt die Lohnbuchhaltung durch einen externen Dienstleister.
- **Integration IG FaBe in die SOdAS**
Schon im April wurden die ersten Gespräche zwischen der IG FaBe und der SOdAS geführt. Eine eingesetzte Projektgruppe hat in mehreren Sitzungen alle relevanten Fragen erörtert und ein Konzept zur Integration der IG FaBe in die SOdAS erstellt. Erste Vorentscheidungen wurden in beiden Organisationen Ende Jahr getroffen. Für 2016 steht von Seiten der SOdAS dann eine Revision der Statuten an. Werden diese von der Stiftungsaufsicht genehmigt, steht einer Aufnahme der IG FaBe in die SOdAS nichts mehr im Weg.
- **Ausbildungsverpflichtung:**
Anfang Jahr wurde entschieden, dass eine webbasierte Applikation zum Einsatz kommt. Nach den ersten Erfahrungen aus der Erhebung 2015 auf der Basis der Daten 2014 können dann allenfalls noch Änderungen daran vorgenommen werden. Zum Gebrauch des Tools fanden zwei Schulungen für die Betriebe statt. Mit der OdA Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau konnte eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit verlief ausserordentlich gut. Aus diversen Gründen zog sich der Prozess der Erhebung ziemlich in die Länge. Ausser einer Organisation haben alle ihre Daten eingereicht. Ein Informationsschreiben über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen wurde den Betrieben zugestellt.
- **IT-Projekte:**
Im Bereich EDV standen 2015 einige Projekte an: Der Server musste ersetzt werden, Neuanschaffungen bzw. der Ersatz von alten Geräten sowie die Implementierung eines neuen Lohnprogramms mussten in Angriff genommen werden. Diese Vorhaben konnten alle 2015 praktisch abgeschlossen werden. Die grösste Herausforderung war aber sicher der Entscheid, ein neues Planungstool zu beschaffen. Nach einer erfolgten Prozessanalyse durch die Firma IVARIS wurde der Beschaffung von OdaOrg zugestimmt. Bereits mehrere OdA der deutschen Schweiz arbeiten damit und haben gute Erfahrungen gemacht. Die Planung der üK für den Schulstart Sommer 2016 soll bereits mit OdaOrg erfolgen.
- **die jährlich wiederkehrenden statutarischen Geschäfte wie:**
die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 (inkl. Kenntnissnahme des Revisionsberichtes)
die Wahl der Revisionsstelle
die Genehmigung des Budgets 2016
die Erstellung und Verabschiedung des Betriebskonzeptes
die Erstellung und Verabschiedung verschiedener Reglemente

3. Geschäftsstelle

Auch dieses Jahr waren wieder Aufgaben in folgenden Bereichen zu erfüllen:

- Finanzielle Führung der Geschäftsstelle, inkl. Budgetierung und Controlling
- Personelle Führung der Geschäftsstelle
- Sicherstellung der Erfüllung der Leistungsaufträge des Kantons sowie Abrechnung der Subventionen
- Planung, Organisation und Durchführung von Anlässen wie: Informationsveranstaltungen, Berufsbildungsmessen, Lehrabschlussfeiern usw.
- Führen des Sekretariats des Stiftungsrates sowie Reporting an den Stiftungsrat
- Führen des Sekretariats der Bildungskommission, der Verwaltungskommission und der Steuerungskommission Ausbildungsverpflichtung
- Planung, Organisation und Instandhaltung der Infrastruktur inkl. EDV und Pflege der Homepage
- Vertretung der Stiftung OdA Gesundheit gegen aussen und regelmässige Kontaktpflege mit Ämtern, Verbänden, Schulen und Ausbildungsbetrieben sowie Wahrnehmung von Öffentlichkeitsarbeit
- Operative Umsetzung der Ausbildungsverpflichtung im Auftrag des Kantons
- Vermietung von Räumlichkeiten an Dritte für temporäre Nutzungen

4. Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat in insgesamt sechs Sitzungen die Geschäfte für die Stiftungsrat-Sitzungen vorbesprochen und erarbeitet. Unter vielen anderen waren das die Schwerpunkte:

- Vorbereitung der Vorstellungsgespräche für die Besetzung der Stelle des adm. Leiters
- Stellenbeschreibungen für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle
- Musteranstellungsvertrag
- Vorbesprechung des Jahresabschlusses 2014 und des Budget 2016
- Erneuerung des Kontenplans der Buchhaltung

5. Bildungskommission

An drei Sitzungen der Bildungskommission wurden folgende Themen bearbeitet:

- Konzept Berufsmarketing
- Festlegung der Rahmenbedingungen der LAP-Feier
- Überarbeitung des Formulars Disziplinarwesen
- Ermittlung der Lernendenzahlen 2016 – 2018
- Qualitätsüberprüfung der üK durch die Kommission
- Ausscheidungsverfahren, Selektion und Nominierung0. für die Berufs-Schweizermeisterschaften 2016
- Ausschreibung üK Medizinalprodukte-Technologin
- Guidelines Grundkurs Kinaesthetics
- Lerndokumentation AGS

6. Kurskommission

An der Sitzung der Kurskommission vom 5. Mai 2015 wurden folgende Themen und Informationen eingebracht

- Vorlage des Konzepts und der Dokumente Beobachtungskriterien Hospitation üK
- Resultate der ersten Q-Überprüfung, die gute bis sehr gute Resultate zeigte
- Vorgehen bei undiszipliniertem Verhalten in üK und Berufsschule
- Informationsaustausch zwischen SOdAS – Berufsschule – ABMH betreffend Klassengrössen und dem Vorgehen bei Vertragsauflösungen

7. Überbetriebliche Kurse

- Im August 2015 Beginn des Kurses Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe) GB 15-18 mit 111 Lernenden aufgeteilt in sechs (ab Februar 2016 acht) üK Gruppen
- Beginn des 3. Kurses Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales EBA (AGS) mit 40 Lernenden der Grundbildung und 4 Absolventinnen der Nachholbildung, aufgeteilt in drei üK Gruppen
- Für FaGe Nachholbildung konnten 2 Gruppen, angeboten werden für diesen Kurs werden 26 üK Tage durchgeführt. Die Teilnehmerzahl liegt zwischen 14 und 19 TeilnehmerInnen pro Gruppe.
- Organisation und Durchführung der FaGe-IPA, Verantwortung Tina Gloor Chefexpertin FaGe. Es absolvierten 115 Kandidatinnen/Kandidaten die IPA im Kanton Solothurn.
- Organisation und Durchführung des 2. Qualifikationsverfahrens der Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales EBA, Verantwortung Ursula Grüning, Chefexpertin AGS. Es absolvierten 23 Kandidatinnen/Kandidaten die IPA im Kanton Solothurn
- Organisation und Durchführung der Lehrabschlussfeier
- Planung und Durchführung der Expertenschulungen für Qualifikationsverfahren FaGe und AGS 2015
- Planung und Durchführung der Fachvorgesetztenschulung FaGe und AGS das QV 2015
- Durchführung je einer Planungs- und Informationssitzung mit den Berufsbildner/innen üK

8. Finanzen

Die Zielsetzung, das Jahr mit einer ausgeglichenen Rechnung abzuschliessen, konnte erreicht werden. Dies aufgrund von leicht höheren Erträgen und Minderaufwand beim Personal (Versicherungsleistungen für krankheitshalber vakante Stelle und vorübergehende Vakanz der Stelle des admin. Leiters). Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr.45'474.00.

Details zu Bilanz und Erfolgsrechnung finden Sie im Anhang.

Grenchen, 7. Juni 2016

Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn

Dr. Kurt Altermatt
Präsident des Stiftungsrates

Urs Hufschmid
1. Vizepräsident

Rita Mosimann
2. Vizepräsidentin

9. Anhang

9.1 Stiftungsrat (Mitglieder 1.1. – 31.12.2015)

Name	Funktion
Dr. Kurt Altermatt	Präsident des Stiftungsrates - Vorsitz Verwaltungskommission - Vorsitz Steuerungskommission ehem. Direktionspräsident Solothurner Spitäler AG
Urs Hufschmid	1. Vizepräsident - Mitglied der Verwaltungskommission Präsident Solothurnischer Alters- und Pflegeheime GSA
Rita Mosimann	2. Vizepräsidentin - Mitglied der Bildungskommission Geschäftsführerin Spitex-Dienste Grenchen
Beatrice Grolimund	Stiftungsrätin - Mitglied der Verwaltungskommission Geschäftsführerin Spitex Verband Kanton Solothurn SVKS
Verena Hert (bis 30.6.2015)	Stiftungsrätin - Mitglied Bildungskommission - Mitglied Kurskommission Heimleiterin Alters- und Pflegeheim Weingarten Olten
Marco Petruzzi (ab 1.7.2015)	Stiftungsrat - Mitglied Bildungskommission - Mitglied Kurskommission Geschäftsführer Haus zur Heimat Olten
Marianne L. Schär	Stiftungsrätin - Vorsitz Bildungskommission Leiterin Berufsbildung Pflege Solothurner Spitäler AG

9.2 Geschäftsstelle

Name	Funktion
René Oeschger (ab 1.8.2015)	Administrativer Leiter und Stellvertreter Leiterin üK
Ursula Grüning	Leiterin üK und Stellvertreterin adm. Leiter
Sarah Glauser	Assistentin Kursbetrieb
Barbara Fortmann	Assistentin Geschäftsstelle

9.3 Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 (Kurzfassung)

Erfolgsrechnung per 31.12.2015 (in CHF)

Ertrag	
Ertrag aus überbetrieblichen Kursen	723'201
Subventionen	211'250
Diverse Erträge (u.a. Mieteinnahmen)	67'909
Total Ertrag	1'002'360
Aufwand	
Lohnaufwand	570'392
Verwaltungsaufwand	113'568
Raumaufwand	170'659
Diverse Aufwände (u.a. Abschreibungen)	105'639
Total Betriebsaufwand	960'258
a.o. Erfolg	3'372
Jahresergebnis: Reingewinn	45'474

Bilanz per 31.12.2015 (in CHF)

Aktiven	
Flüssige Mittel	138'603
Guthaben	136'304
Übriges Umlaufvermögen (inkl. Abgr. Subventionen)	144'395
Anlagevermögen	95'000
Total Aktiven	514'302
Passiven	
Kreditoren	22'528
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (inkl. Trans. Passiven)	78'835
Rückstellungen	295'323
Eigenkapital (Stiftungskapital und erarbeitete Mittel)	72'142
Jahresergebnis: Reingewinn	45'474
Total Passiven	514'302

Auszug aus dem Revisorenbericht 2015:

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Solidis Treuhand AG


Martin Hulmann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor


Siegfried Meier
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte